

BAG-SB Newsletter 3-2016

1. In eigener Sache	1
2. Neues aus der Mitgliedschaft	2
3. Veranstaltungshinweise	3
4. Entscheidungen, Positionen und Ergebnisse	3
5. Stellenmarkt	4

1. In eigener Sache

- Fortbildungsangebote / Workshops

Für die zweite Jahreshälfte 2016 und die ersten Monate 2017 bietet die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. viele spannende Fortbildungen und Workshops an, zu denen Sie sich ab sofort anmelden können. Den Anfang macht am 19. September Dipl. Kfm. Frank Wiedenhaupt mit der Fortbildung [Anfechtung im Verbraucherinsolvenzverfahren](#) in Berlin, bevor Dipl. Sozialpädagoge Mark Schmidt-Medvedev am 23. November 2016 in München die [Immobilie in der Schuldnerberatung](#) thematisiert.

Kennen Sie schon den [Veranstaltungskalender](#) auf der BAG-SB Webseite? Neben eigenen Veranstaltungen der BAG-SB veröffentlichen wir gerne auch Fortbildungen und Seminare unserer Mitglieder. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit den notwendigen Informationen an info@bag-sb.de.

- Termine Jahresfachtagungen + Mitgliederversammlungen (2017-2019)

Die Termine für die kommenden Jahresfachtagungen und Mitgliederversammlungen stehen fest. Weitere Informationen dazu folgen im kommenden Newsletter.

2017: Mo./Di., 08./09. Mai 2017 in Berlin

Mitgliederversammlung am Mi., 10.05.2017

2018: Mi./Do., 25./26. April 2018 in Kiel

Mitgliederversammlung am Fr., 27.04.2018

2019: Mi./Do., 15./16. Mai 2019 in Erfurt

Mitgliederversammlung am Fr., 17.05.2019

- Herausforderungen moderner Schuldnerberatung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. (BAG-SB) hat einen Auftrag zur Durchführung einer Studie zum Thema „Herausforderungen moderner Schuldnerberatung“ **ausgeschrieben**. Ermöglicht wird das Forschungsvorhaben durch die Förderung des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV). Weitere Informationen finden sich [hier](#).

- Praxishandbuch Schuldnerberatung – BAG-SB ist Kooperationspartnerin
Vor wenigen Tagen ist die 24. Aktualisierungslieferung des Praxishandbuchs Schuldnerberatung erschienen. Erläutert wird u.a. erstmals das neue Zahlungskontengesetz (ZKG), das zum 18.06.2016 in Kraft getreten ist und den Rechtsanspruch auf ein Basiskonto bei einer Bank/Sparkasse eigener Wahl auch für Menschen ohne festen Wohnsitz bzw. mit SCHUFA-Negativmerkmalen bringt. Mithilfe des Onlinezugangs kann das Praxishandbuch auch digital genutzt werden, womit das Handbuch zu einem noch wertvolleren Arbeitsmittel für die Schuldnerberatungsfachkräfte wird.
Die BAG-SB fungiert als Kooperationspartnerin des Verlags, denn sie vertritt als Fachverband die Schuldnerberaterinnen und Schuldnerberater und kennt die Informationsbedarfe der Beratungspraxis.
Weitere Informationen zum Praxishandbuch finden Sie [hier](#).

Aktuelles aus dem Vorstand und Beirat

- Klaus Hofmeister in den Beirat der BAG-SB berufen
Seit 2000 war Klaus Hofmeister (Abteilungsleiter im Amt für Soziale Sicherung des Sozialreferats der Landeshauptstadt München) im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. aktiv und hat die Tätigkeit des Vereins maßgeblich mitgeprägt.
Nach knapp sechzehn Jahren hat er in diesem Jahr nicht erneut für den Vorstand kandidiert. Auf seine jahrelange Praxis als Vertreter der Schuldnerberatung, sein ausgewiesenes Fachwissen und seine Vereinerfahrung muss jedoch auch in Zukunft nicht verzichtet werden, da Klaus Hofmeister durch den neu gewählten Vorstand in den Beirat berufen wurde. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm!

2. Neues aus der Mitgliedschaft

- LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V.: Informationen zum Basiskonto
Die LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V. hat einen [Flyer](#) mit umfangreichen Informationen zum Basiskonto inklusive des Musterantrages erstellt. Darüber hinaus finden sich auf der entsprechenden [Internetseite](#) auch Hinweise zur Identitätsprüfungsproblematik.

In Zukunft sollen in dieser Rubrik die Fragen und Hinweise der Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Wir würden uns freuen, wenn wir z.B. Informationen zu Projekten, Pressemitteilungen, Positionspapieren bekommen würden, die wir dann an dieser Stelle einem größeren Fachpublikum zur Verfügung stellen können. Wir freuen uns auf Eure/Ihre Zuschriften unter: newsletter@bag-sb.de.

3. Veranstaltungshinweise

25 Jahre Infodienst Schuldnerberatung

Termin: 21.09.2016

Zielgruppe:

Fachkräfte der Schuldnerberatung

Ort: Stuttgart

Veranstalter:

[Infodienst Schuldnerberatung](#)

17. Jahresfachtagung des FSB

Termin: 17. – 18.10.2016

Zielgruppe:

Fachkräfte der Schuldnerberatung

Ort: Bad Zwischenahn

Veranstalter:

[Fachzentrum Schuldnerberatung im Lande
Bremen e.V. \(FSB\)](#)

7. Deutscher Privatinsolvenztage

Termin: 14.10.2016

Zielgruppe:

Fachkräfte der Schuldnerberatung, Insolvenzverwalter,
Behördenvertreter, Gläubiger- und Gläubigervertreter

Ort: München

Veranstalter:

[Deutscher Privatinsolvenztage e.V.](#)

17. Bayerische Jahrestagung Schuldnerberatung

Termin: 08. – 09.11.2016

Zielgruppe:

Fachkräfte der Schuldnerberatung

Ort: Augsburg

Veranstalter:

[LAG der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern
Fachausschuss Schuldnerberatung](#)

4. Entscheidungen, Positionen und Ergebnisse

5. Das Basiskonto ist da! Aber läuft auch alles richtig?

Der Finanzmarktwächter der Verbraucherzentralen sammelt Beschwerdefälle rund ums Basiskonto und wertet diese systematisch aus. In dem beigefügten Anschreiben werden Schuldnerberaterinnen und Schuldnerberater aufgefordert, Beschwerdefälle zum Basiskonto mitzuteilen. Weitere Informationen zum Ablauf und das vollständige Anschreiben finden Sie [hier](#).

- DESTATIS stellt Überschuldungsstatistik 2015 in Berlin vor

Bei der DESTATIS Pressekonferenz und einem anschließenden Hintergrundgespräch stellte das Statistische Bundesamt Anfang Juli in Berlin die wichtigsten Ergebnisse der Bundestatistik „Überschuldung privater Haushalte 2015“ vor. Die bereits vielfach von der Presse zitierten Erkenntnisse waren deutlich: Unplanbare und gravierende Änderungen der Lebensumstände, die außerhalb der Kontrolle der Überschuldeten liegen, sind Hauptauslöser der Überschuldung von Privathaushalten. Weiterhin betonte das Statistische Bundesamt die Qualität der Beratungsarbeit in den Schuldnerberatungsstellen und unterstrich: „Die Schuldnerberatung leistet deutlich mehr als das Ausfüllen von Insolvenzanträgen.“ Die Mitarbeiter des Statistischen Bundesamts bedankten sich in dem Hintergrundgespräch ausdrücklich bei allen Schuldnerberatungsstellen, die sich an der Bundesstatistik beteiligen und damit die wichtige Datengrundlage für diese Erhebung und Auswertung liefern. Eine Pressemitteilung sowie weitere Informationen finden sich [hier](#).

6. Stellenmarkt



Die Schuldnerhilfe Köln e.V. sucht zum 01.10.2016 eine/n qualifizierte/n
Schuldner- und Insolvenzberater/in.

Die vollständige Stellenausschreibung findet sich: [hier](#)

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Klicken Sie bitte [hier](#).

Markgrafendamm 24 (Haus SFm)

10245 Berlin

Tel.030 / 346 55 666 0

Fax 030 / 346 55 666 1

Email:info@bag-sb.de

Internet: www.bag-sb.de